



EVANGELISCHE LANDESKIRCHE
IN WÜRTTEMBERG

VI. Kirchenmitgliedschaftsuntersuchung

Ein- und Ausblicke

Wahl- und Kontaktpersonenversammlung
05.02.2024 - Fabian Peters

Wie hältst du's mit der Religion?

Wie hältst du's mit der Kirche?

5.282 x 592

Befragte

Fragen

seit 1972 alle zehn Jahre eine
Kirchenmitgliedschaftsuntersuchung (KMU)

→ erstmals auch katholisch Befragte in KMU VI

→ (wirklich) repräsentativ für die
Wohnbevölkerung ab 14 Jahren

5.282 x 592

Befragte

Fragen

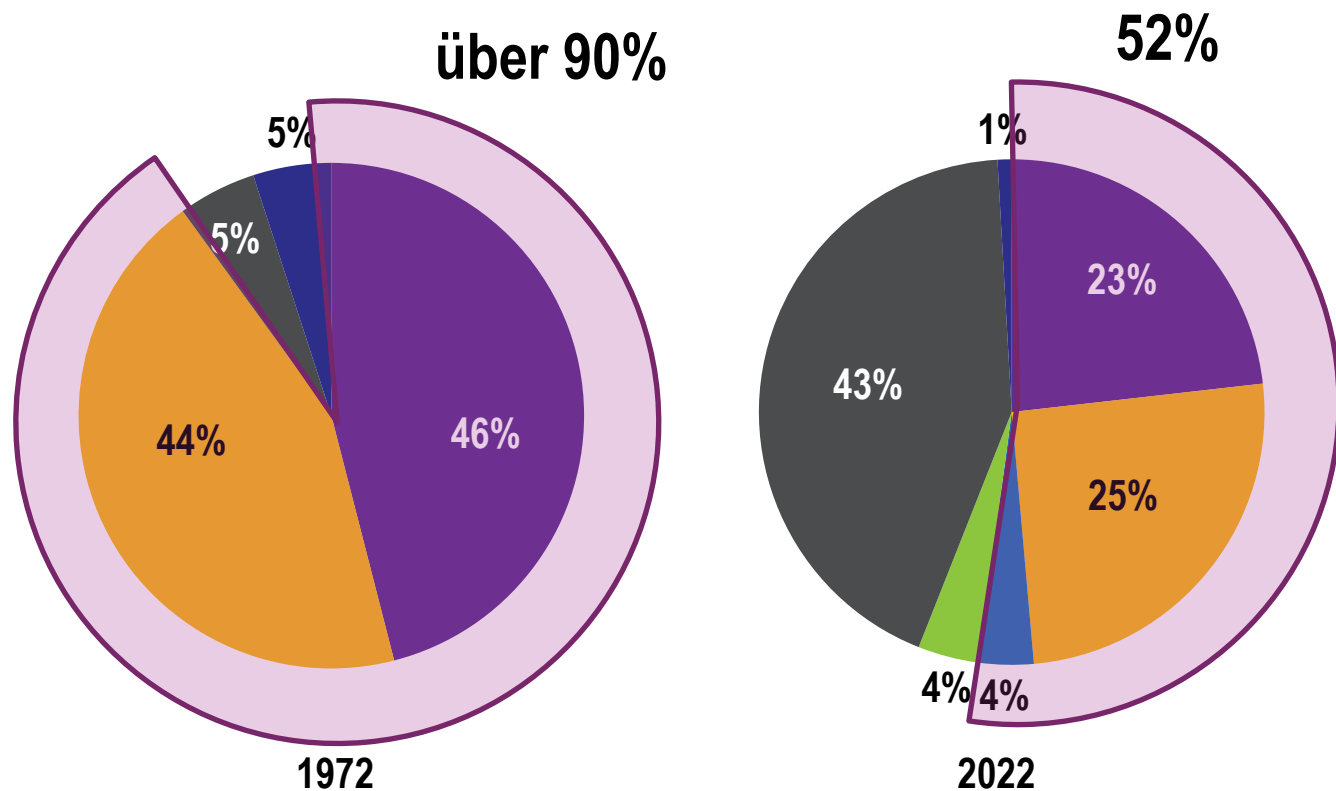
www.kmu.ekd.de



6. Kirchenmitgliedschaftsuntersuchung

Religionszugehörigkeit in Deutschland

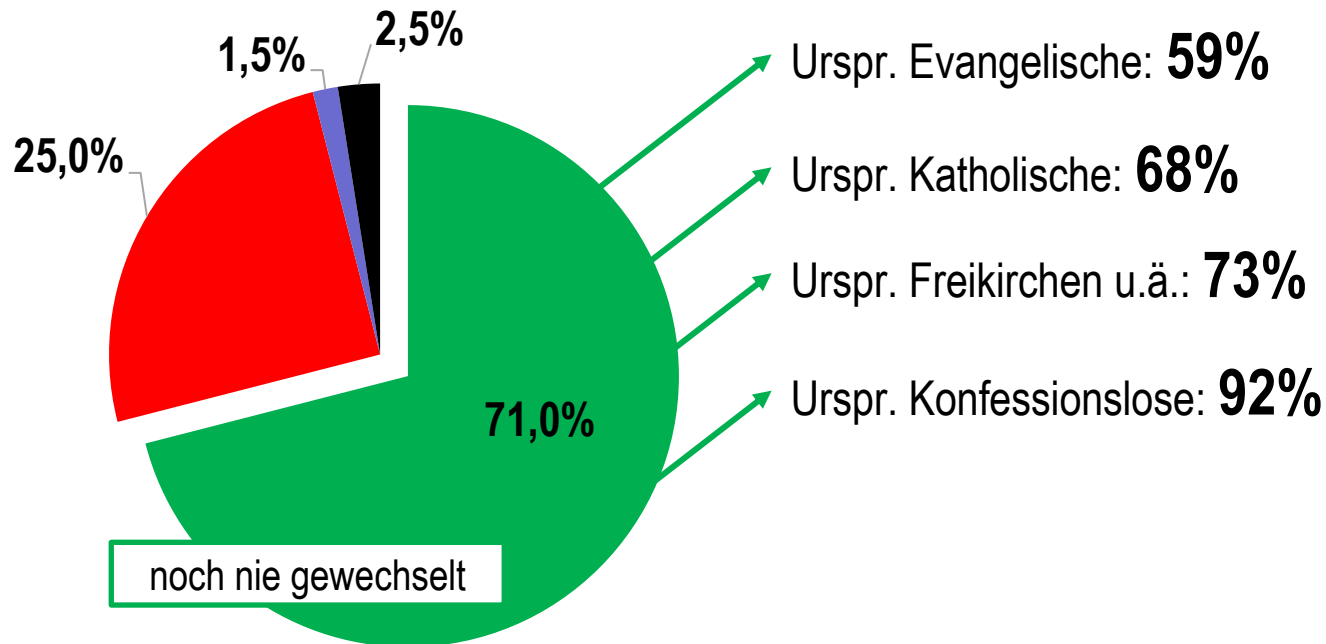
- evangelisch
- katholisch
- Freikirchen /
Orthodoxie
- Islam
- konfessionslos
- andere





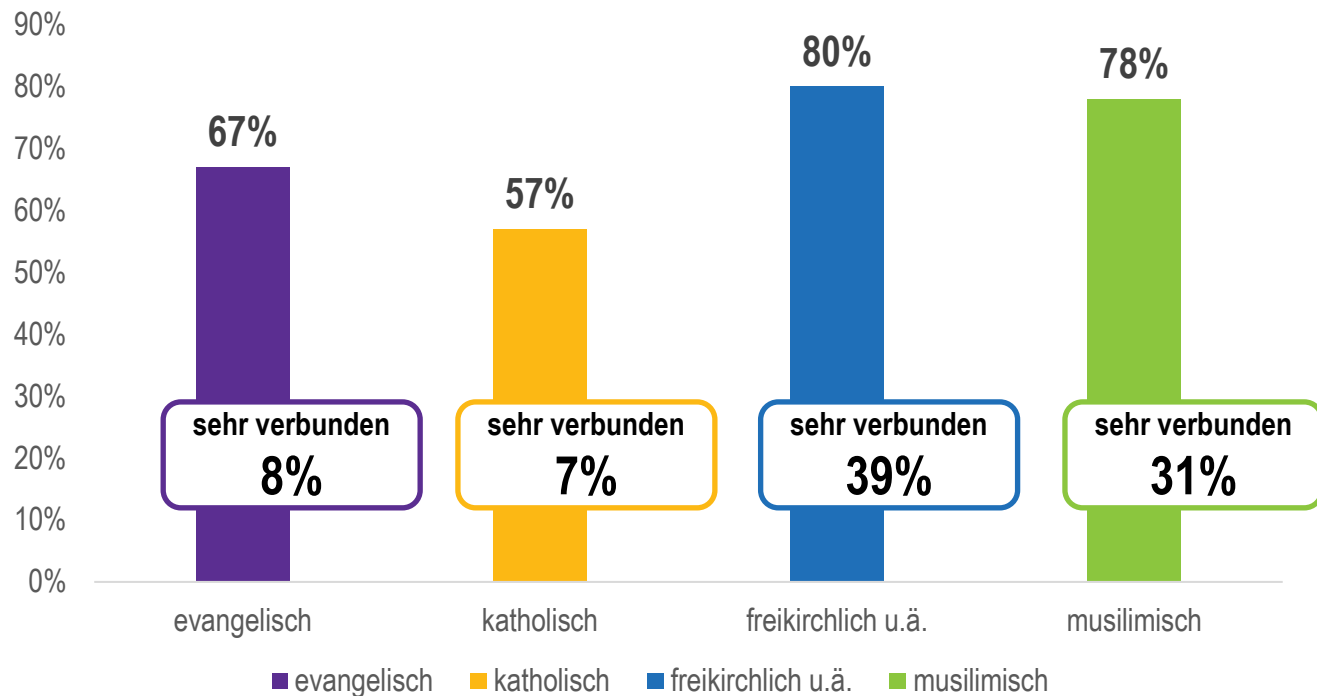
Konfessionswechsel im Lebenslauf

- noch nie gewechselt
- konfessionslos geworden
- Eintritt in Religionsgemeinschaft
- Wechsel Religionsgemeinschaft

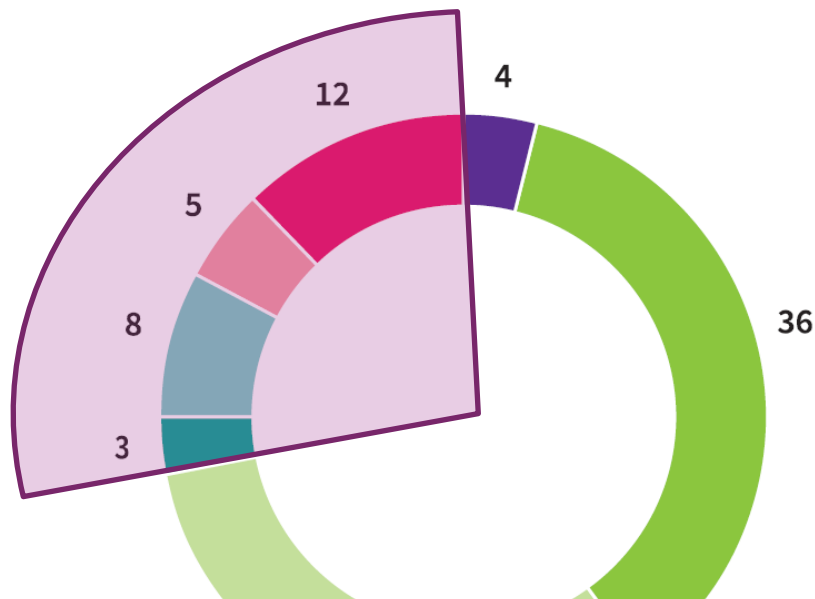




Ich fühle mich der Kirche zumindest etwas verbunden.



Typen persönlicher Verbundenheit (evangelisch)

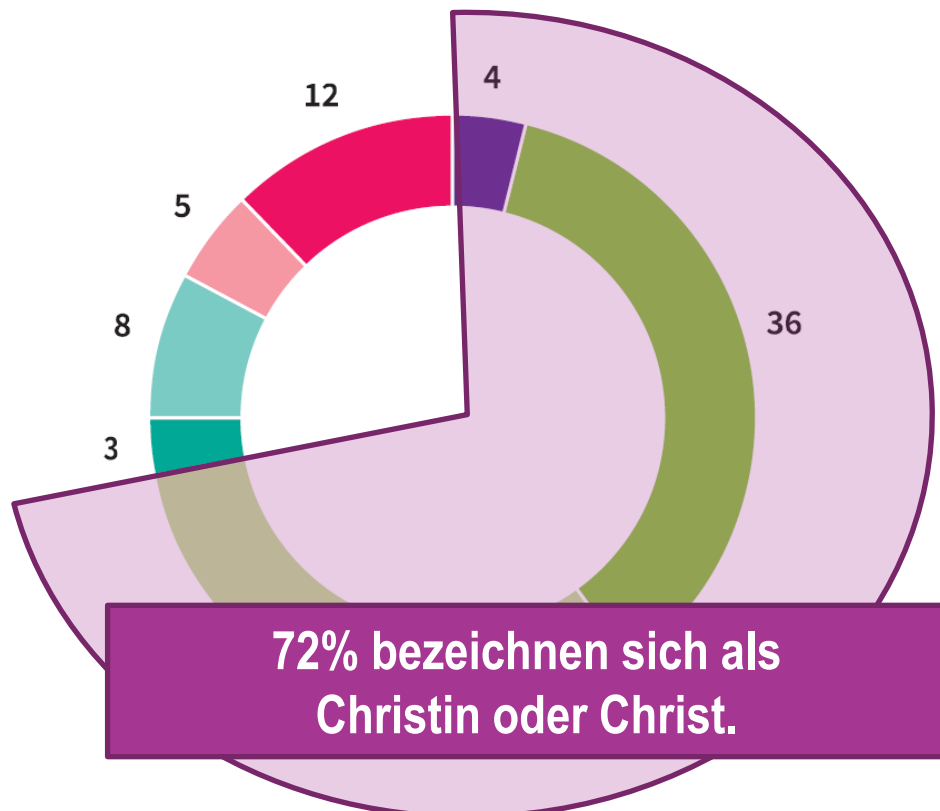


28% bezeichnen sich nicht als Christin oder Christ.

- Ich bin gläubiges Mitglied der Kirche und fühle mich mit ihr eng verbunden.
- Ich fühle mich der Kirche verbunden, auch wenn ich ihr in vielen Dingen kritisch gegenüberstehe.
- Ich fühle mich als Christ(in), aber die Kirche bedeutet mir nicht viel.

- Ich bin religiös, fühle mich aber nicht als Christ(in).
- Ich lebe meine religiösen Bedürfnisse ganz individuell, jenseits der bestehenden Religionen.
- Ich fühle mich unsicher und weiß nicht, was ich glauben soll.
- Der Glaube sagt mir nichts, ich brauche keine Religion.

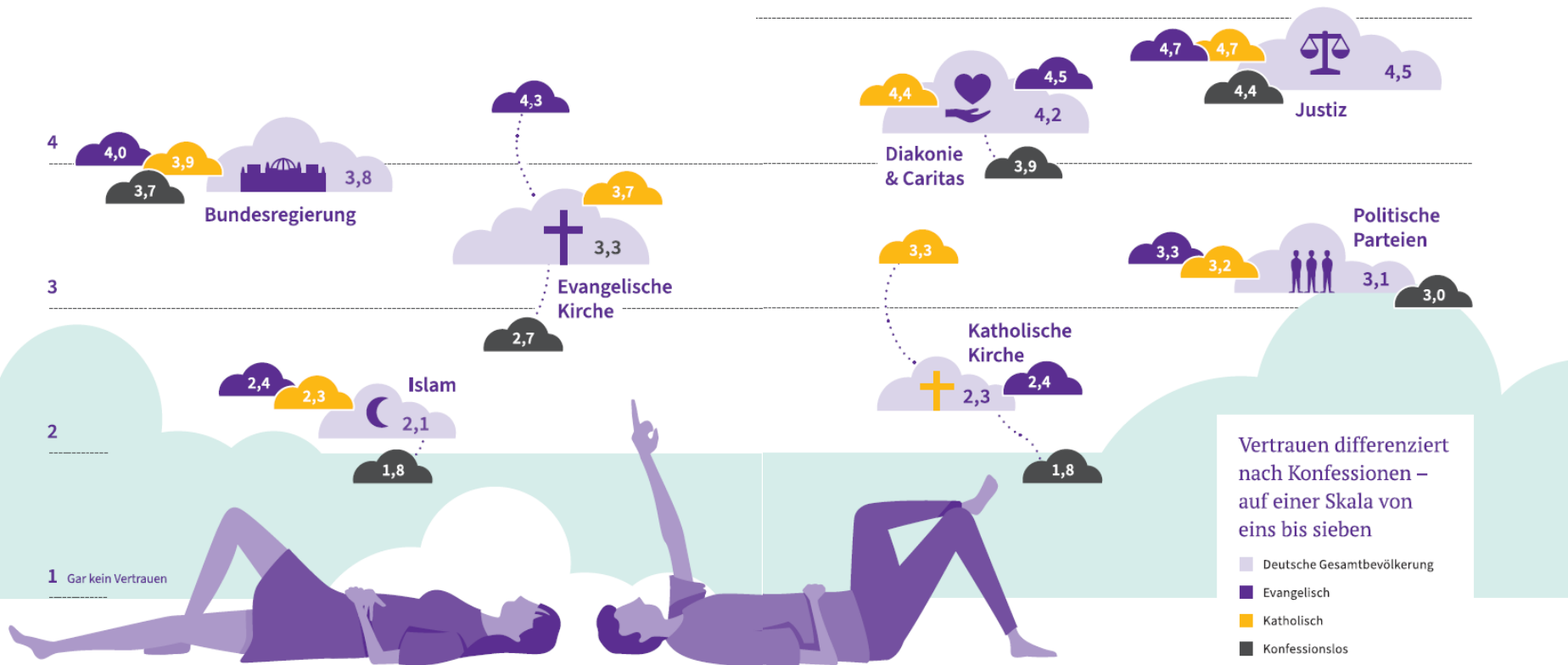
Typen persönlicher Verbundenheit (evangelisch)



- Ich bin gläubiges Mitglied der Kirche und fühle mich mit ihr eng verbunden.
- Ich fühle mich der Kirche verbunden, auch wenn ich ihr in vielen Dingen kritisch gegenüberstehe.
- Ich fühle mich als Christ(in), aber die Kirche bedeutet mir nicht viel.
- Ich bin religiös, fühle mich aber nicht als Christ(in).
- Ich lebe meine religiösen Bedürfnisse ganz individuell, jenseits der bestehenden Religionen.
- Ich fühle mich unsicher und weiß nicht, was ich glauben soll.
- Der Glaube sagt mir nichts, ich brauche keine Religion.

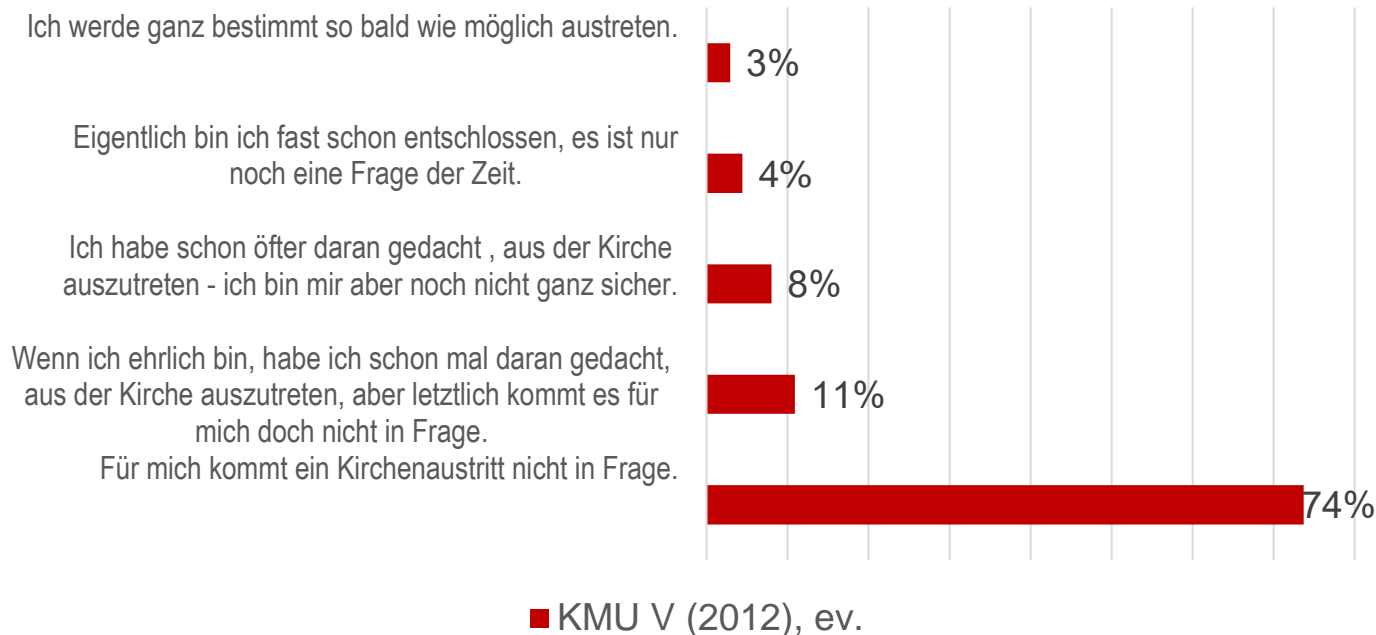


Vertrauen in die Kirche



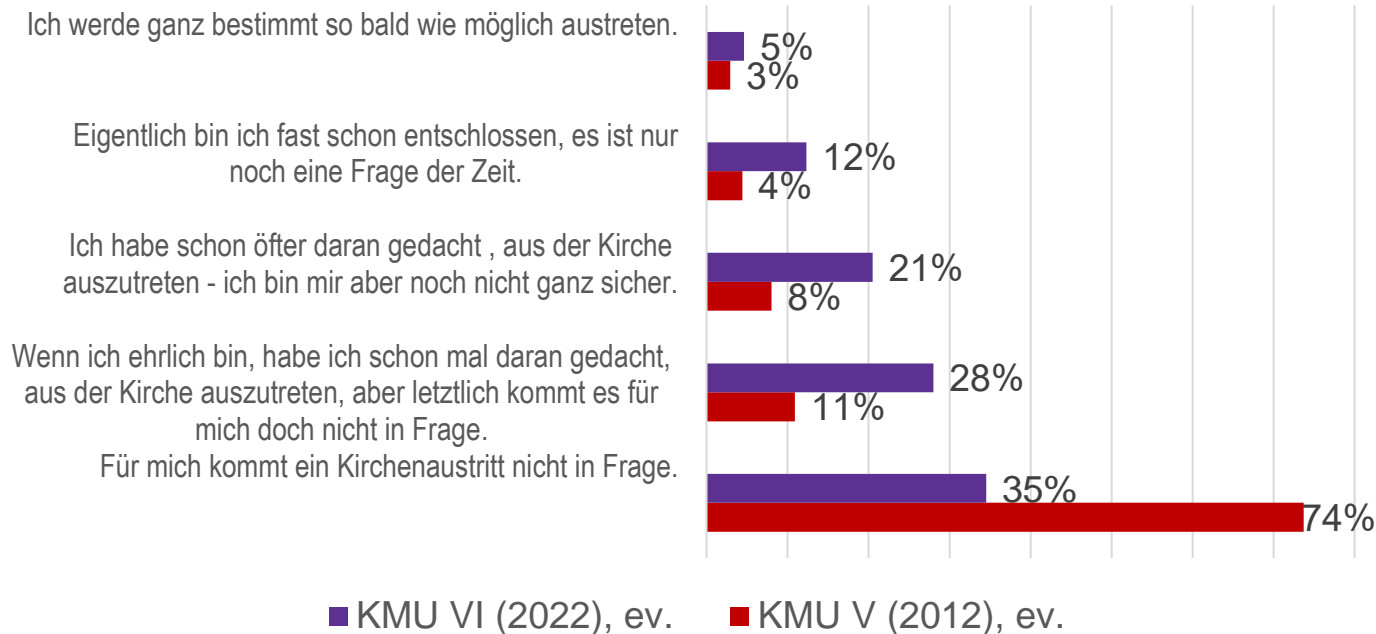


Haben Sie schon einmal darüber nachgedacht auszutreten?



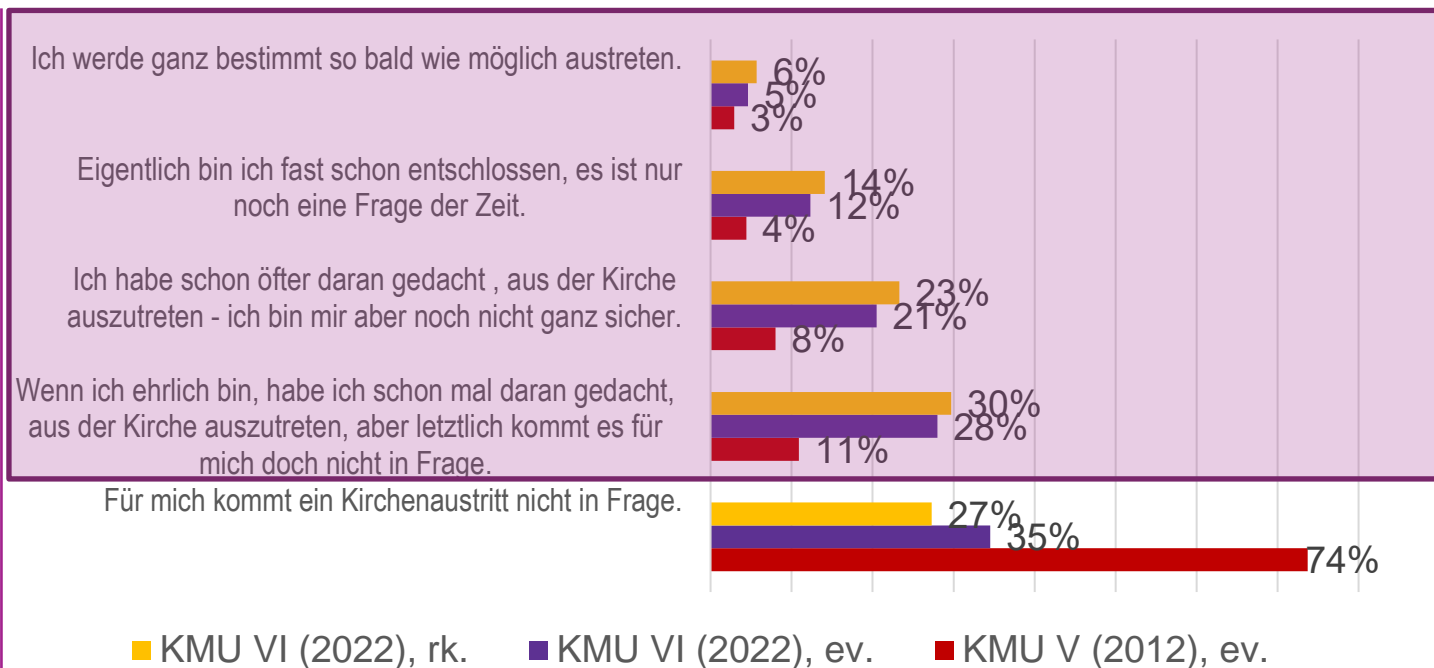


Haben Sie schon einmal darüber nachgedacht aus der Kirche auszutreten?



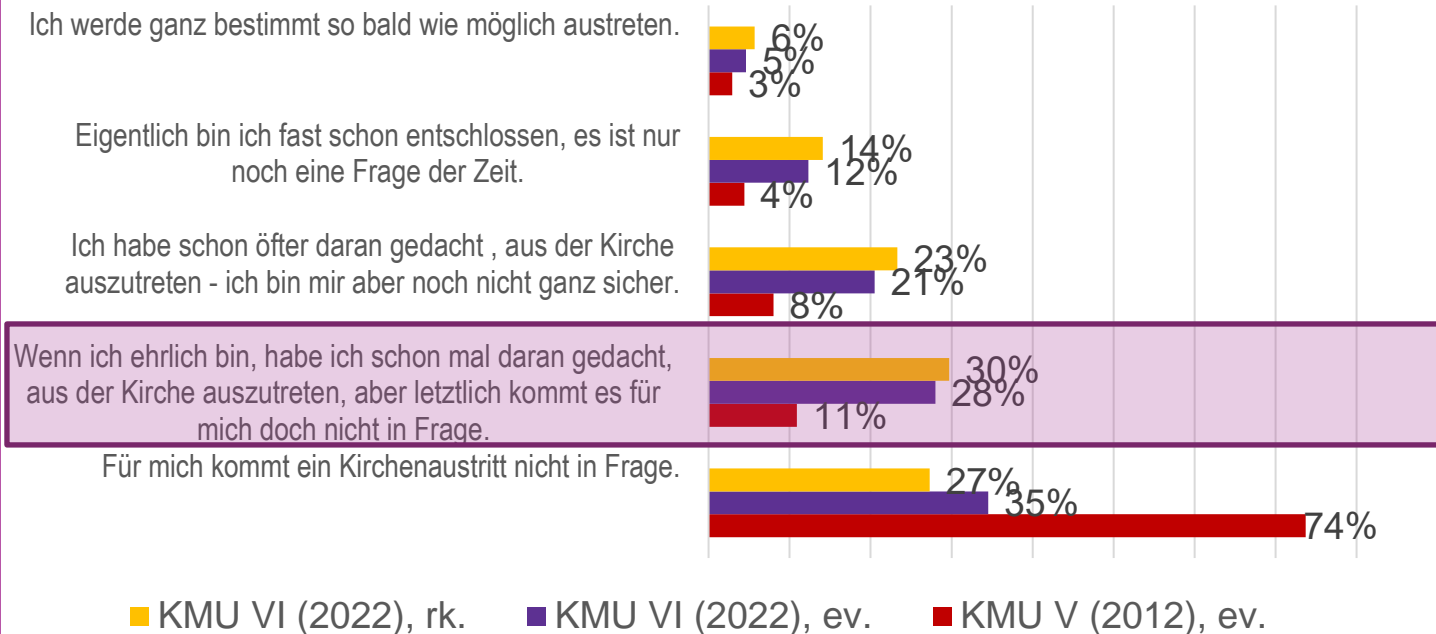


Haben Sie schon einmal darüber nachgedacht auszutreten?





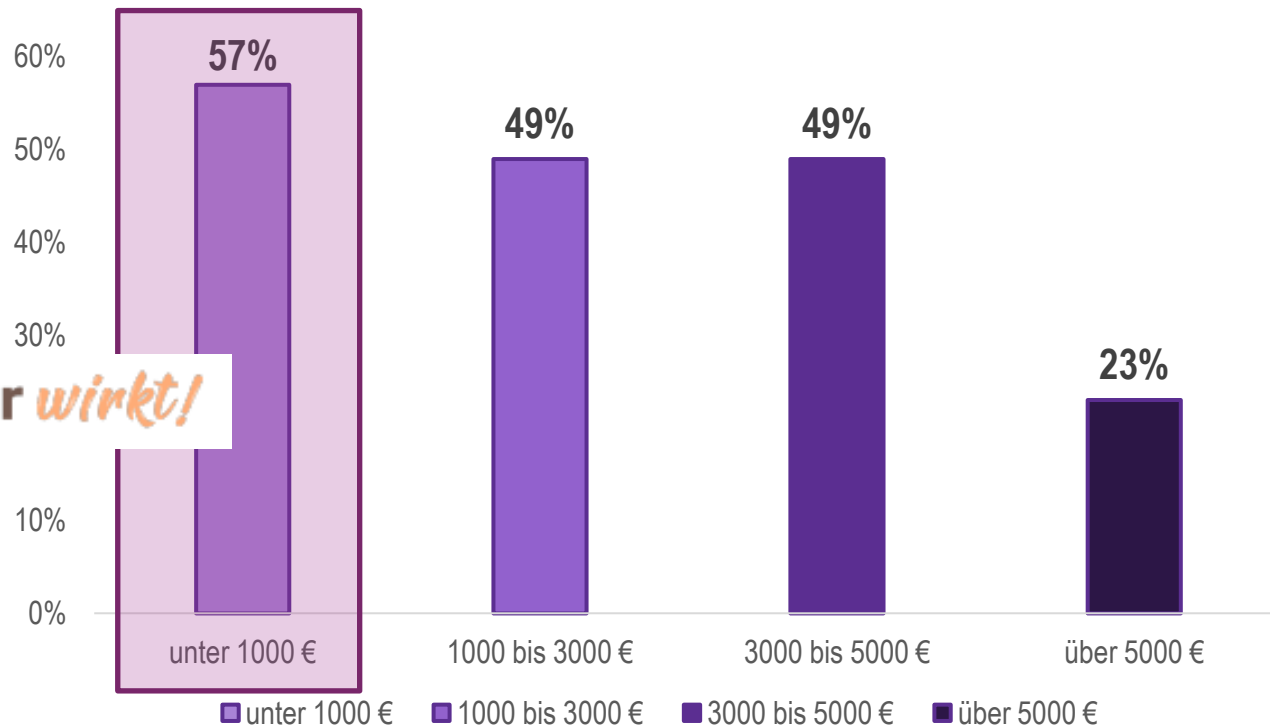
Haben Sie schon einmal darüber nachgedacht auszutreten?





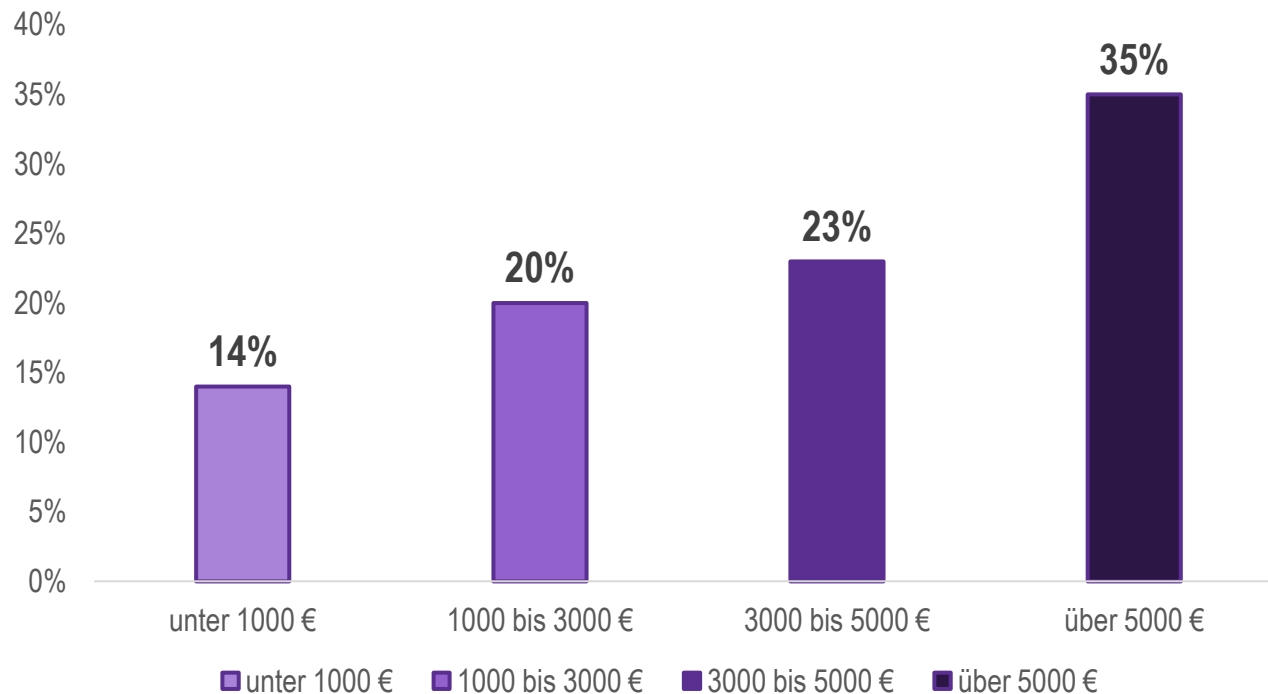
„Ich überlege aus der Kirche auszutreten, weil ich dadurch Kirchensteuern spare.“

Kirchensteuer *wirkt!*

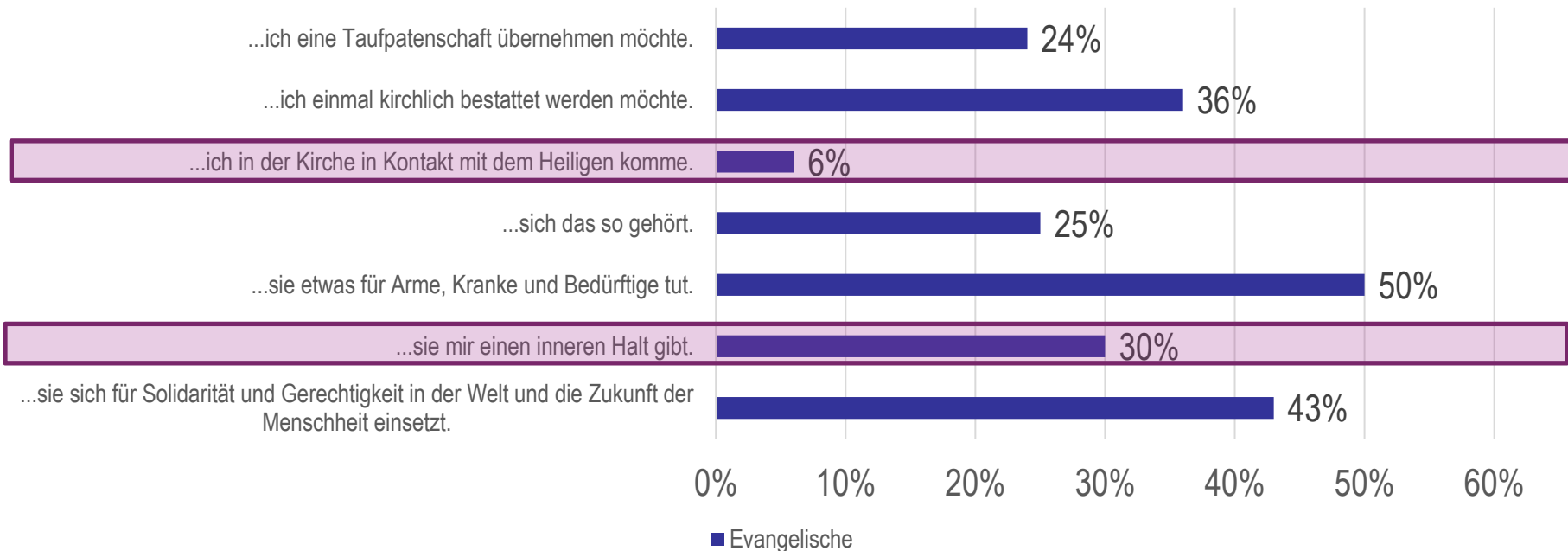




„Die Höhe der Kirchensteuer ist angemessen.“

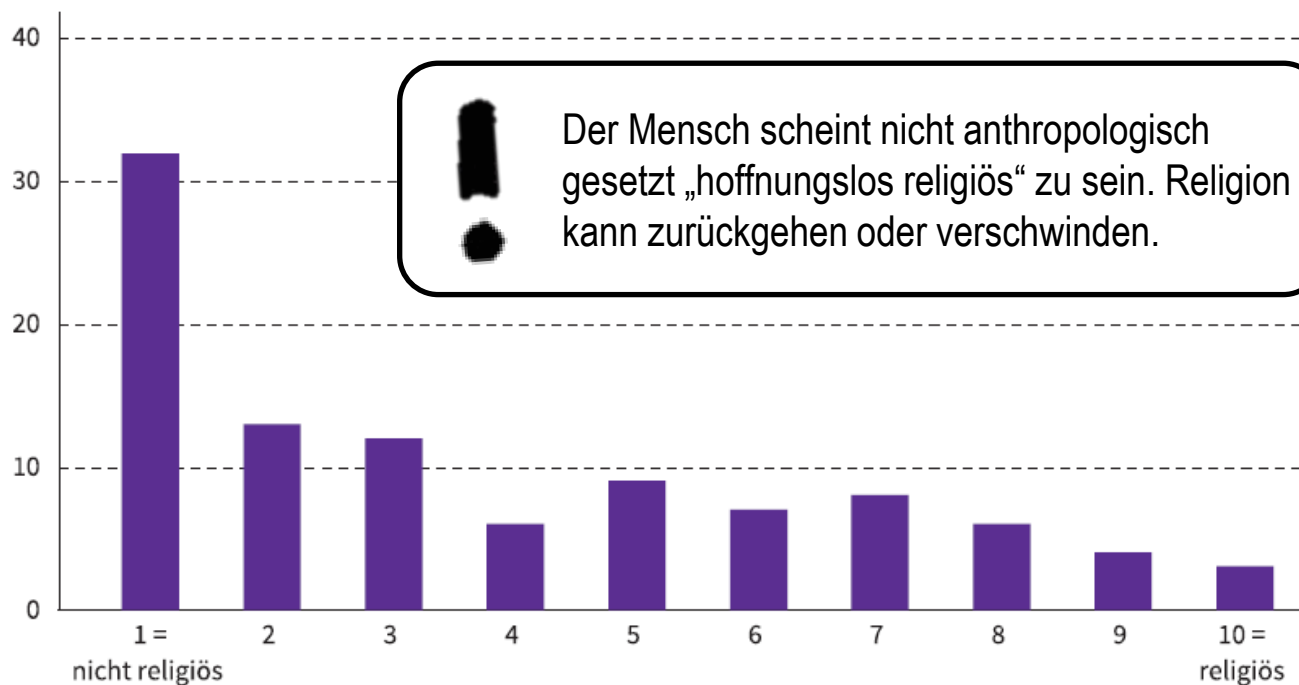


Ich bin in der Kirche, weil...



Selbsteinschätzung zu Religiosität

Angaben in Prozent



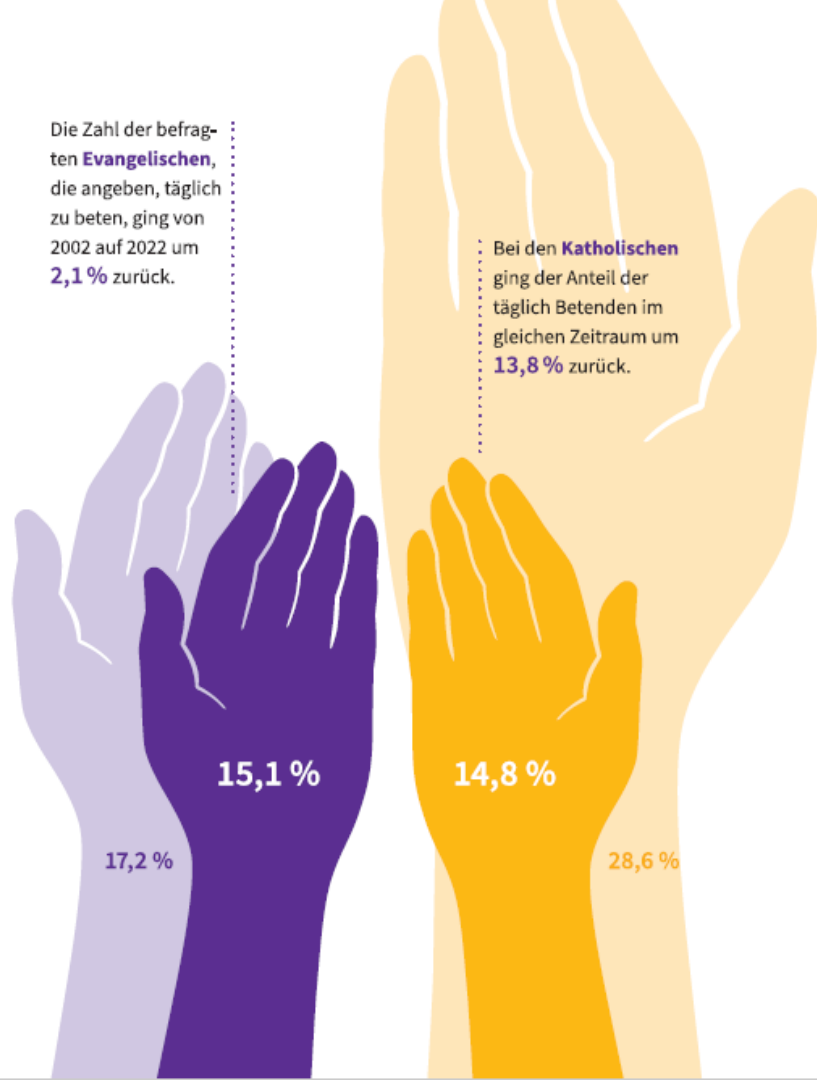


EVANGELISCHE LANDESKIRCHE
IN WÜRTTEMBERG

Tägliches Gebet

Die Zahl der befragten **Evangelischen**, die angeben, täglich zu beten, ging von 2002 auf 2022 um **2,1 %** zurück.

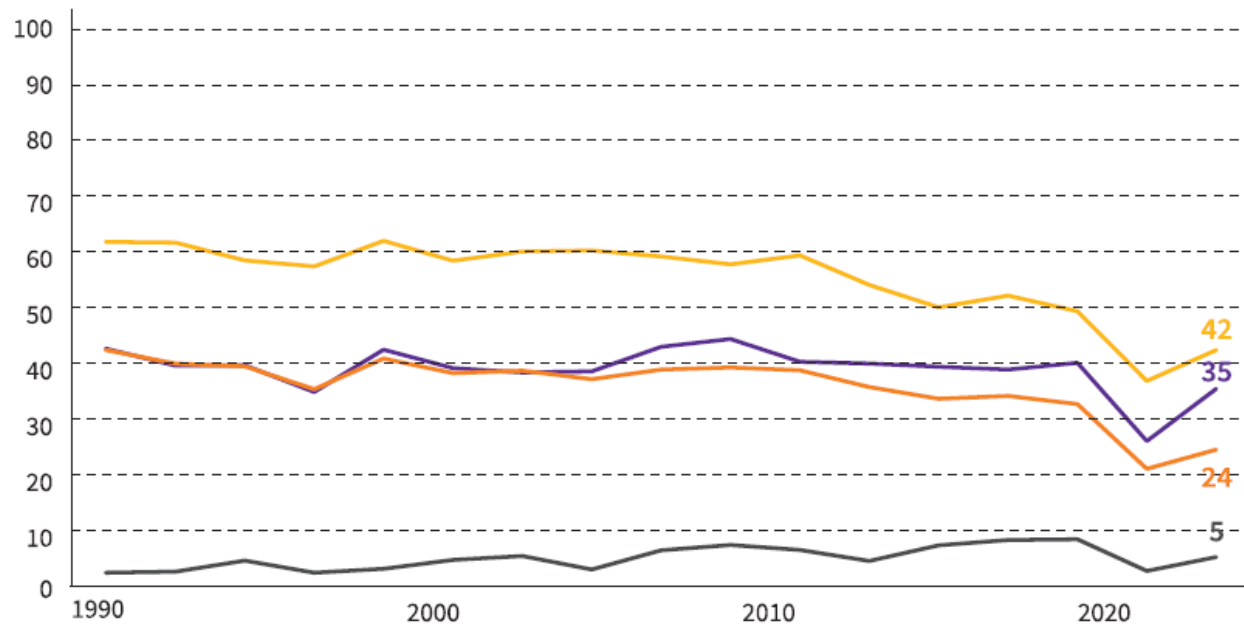
Bei den **Katholischen** ging der Anteil der täglich Betenden im gleichen Zeitraum um **13,8 %** zurück.



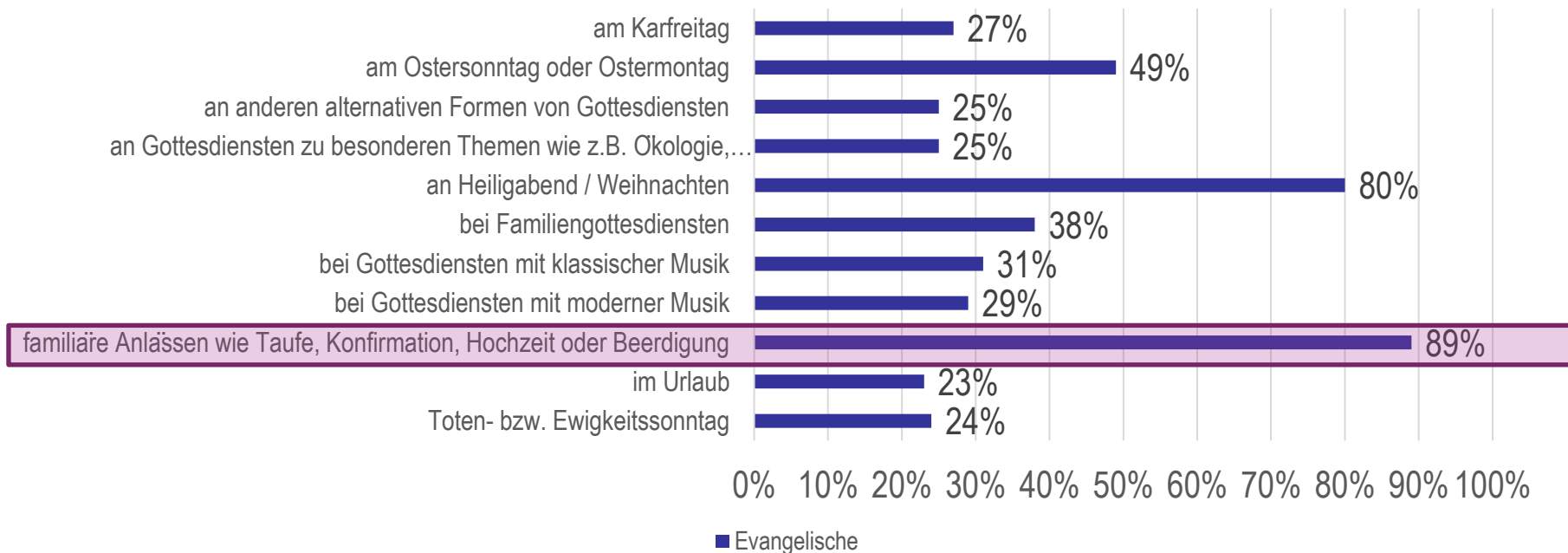


Regelmäßiger Kirchgang (mehr als einmal pro Jahr)

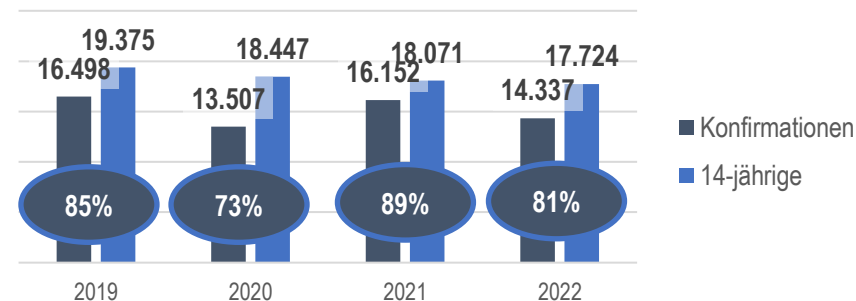
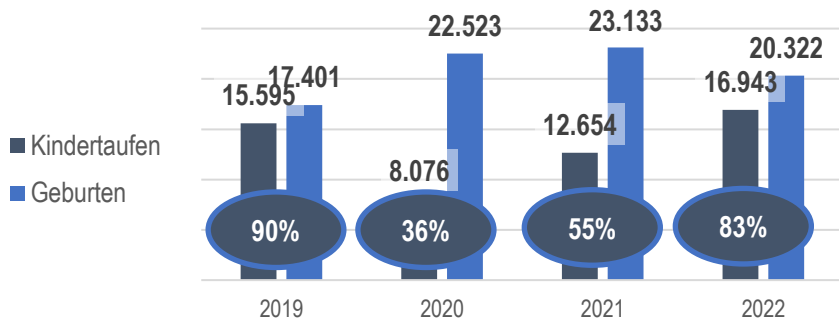
■ Katholische ■ Evangelische ■ Gesamtbevölkerung ■ Konfessionslose



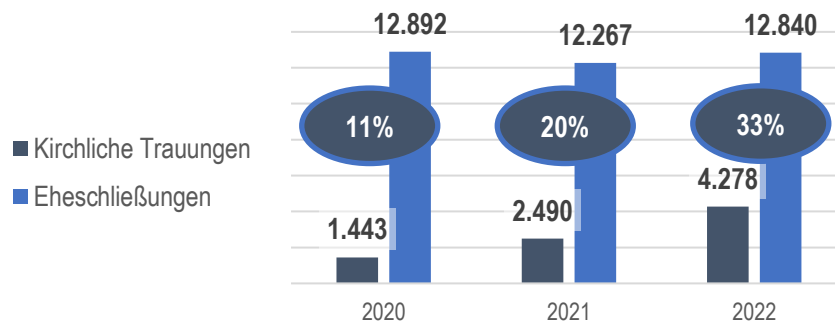
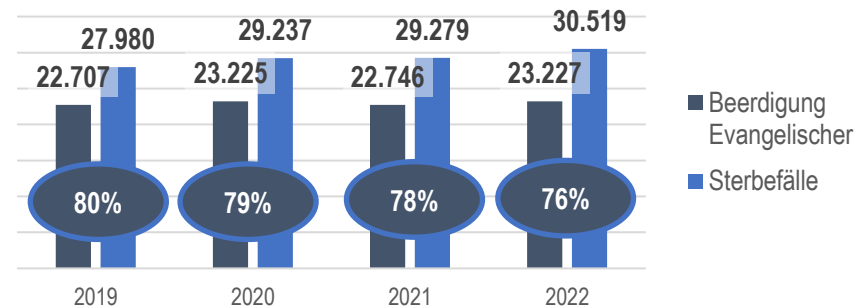
Anlässe für einen Gottesdienstbesuch



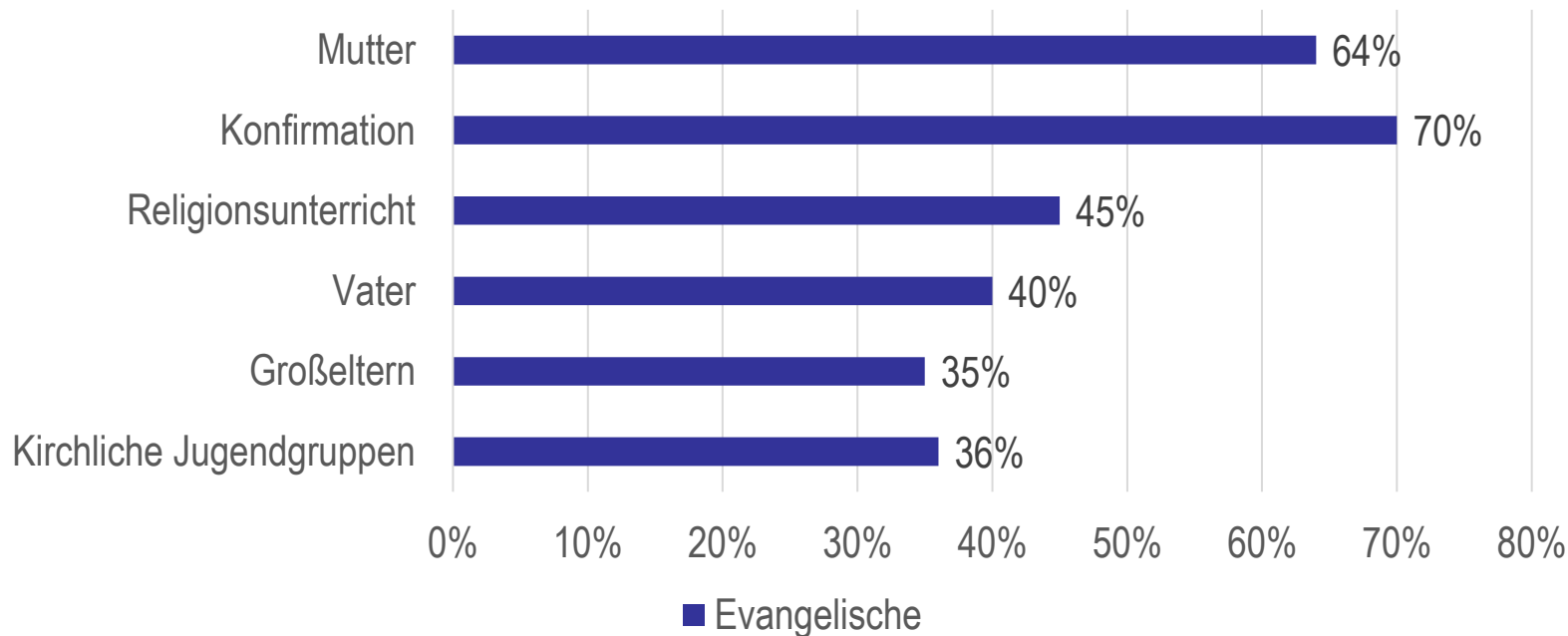
Kasualien in der Württembergischen Landeskirche



Kasualien in der Württembergischen Landeskirche



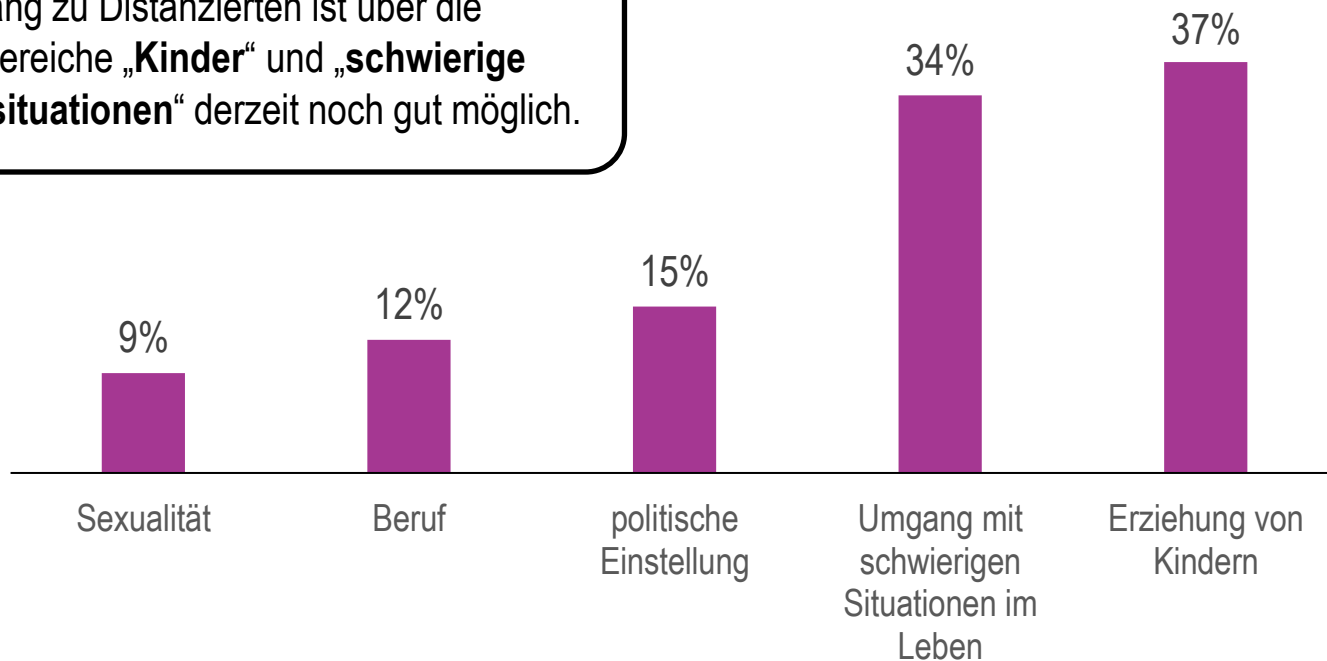
Religiöse Sozialisation



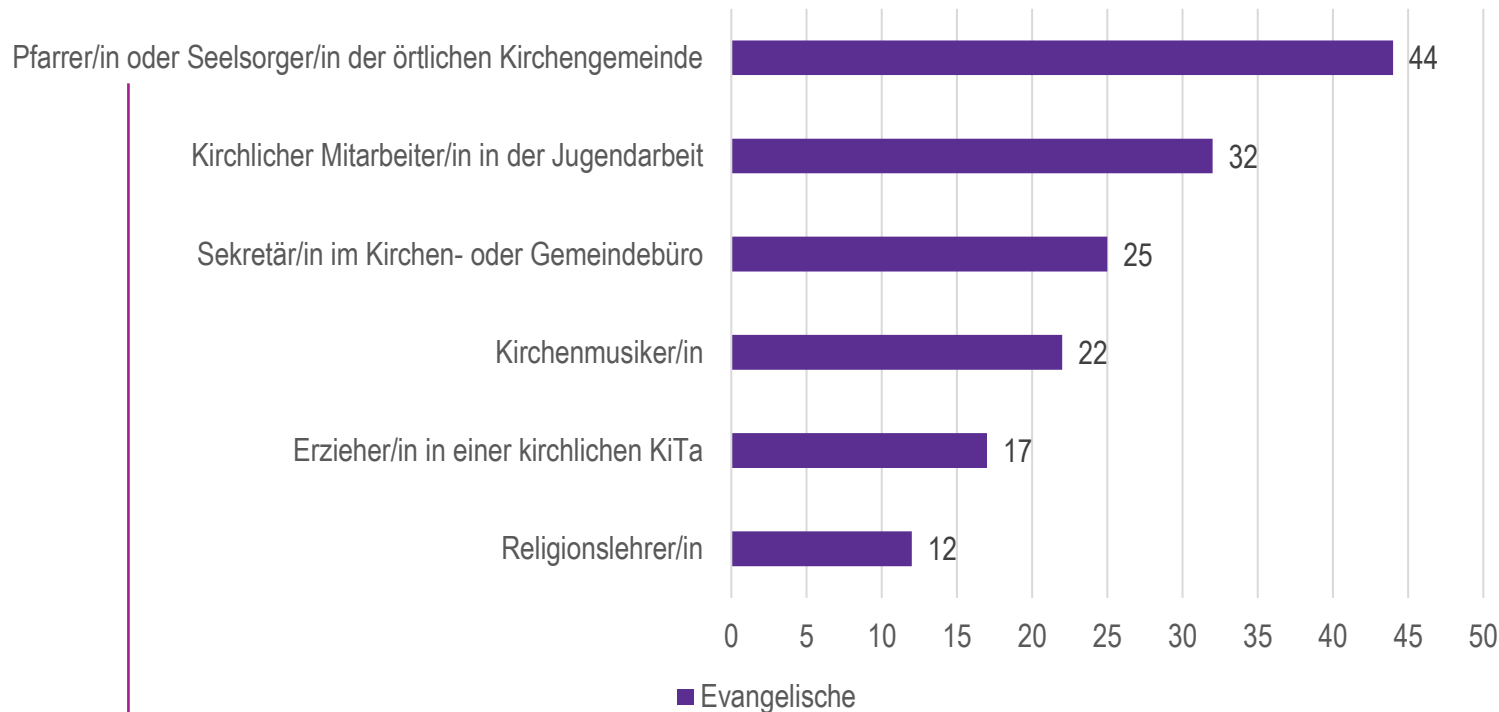
Bedeutung von Religion im Leben



Ein Zugang zu Distanzierten ist über die Lebensbereiche „**Kinder**“ und „**schwierige Lebenssituationen**“ derzeit noch gut möglich.

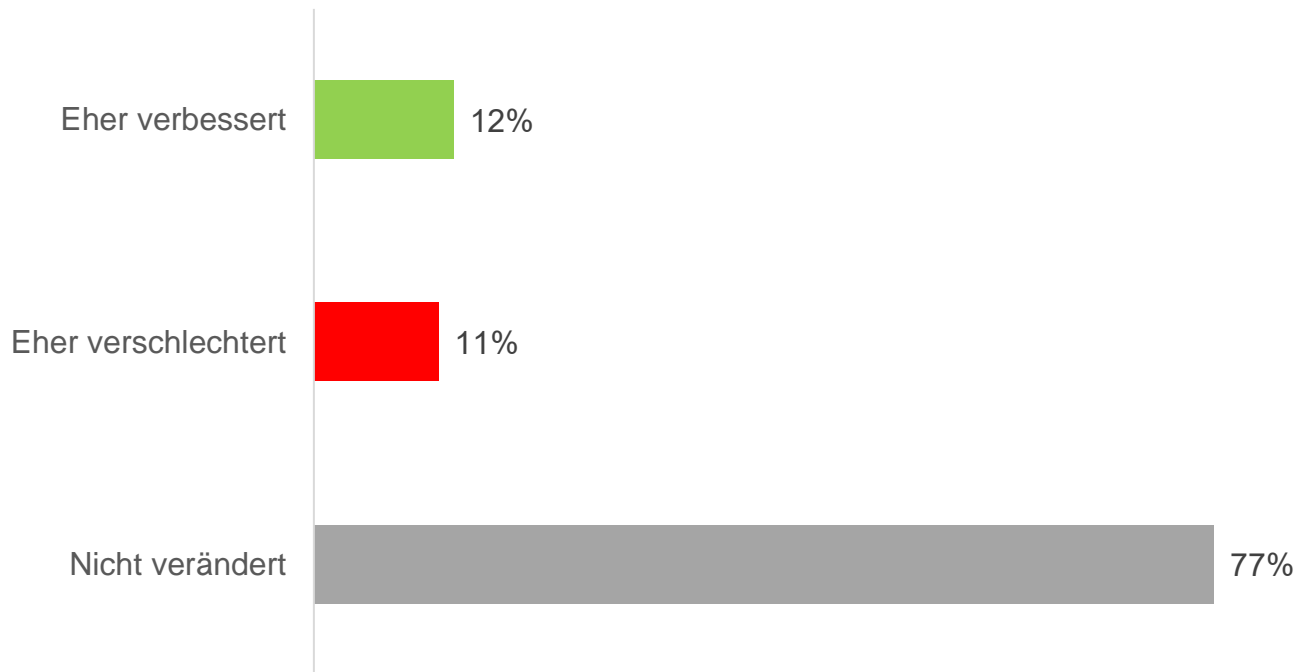


Hatten Sie in den letzten zwölf Monaten Kontakt zu...





Wie hat der regelmäßige Kontakt zu einem kirchlichen Kindergarten Ihre Einstellung zur Kirche verändert?





- 1. Potenziale nutzen.** Es gibt Bereiche kirchlichen Handelns, die eine stabile Reichweite haben – etwa Konfirmation, Religionsunterricht, Kitas, kirchliche Jugendgruppen. Sie sollten als Plattform für die Entwicklung künftigen kirchlichen Lebens genutzt werden.
- 2. Offen für Neues sein.** Um den Anschluss an den Wertewandel nicht zu verpassen, sollte kirchliches Handeln den Kontakt zu Milieus suchen, die sich nicht der Traditionswahrung verschrieben haben.
- 3. Netzwerke bilden.** Kirchen haben eine Vielzahl von Kontaktflächen in die Gesellschaft. Dort können Bindungseffekte erzielt werden.
- 4. Ankerbereiche stärken.** Trotz sinkender Religiosität bleiben die Kontakte zu Pfarrer*innen stabil. Für jede Strategie der Kirchenentwicklung ist es wichtig, dass Pfarrer*innen mit im Boot sind.
- 5. Werbung machen.** Es lohnt sich, den gesellschaftlichen Mehrwert der Kirchen herauszustellen und bekannt zu machen.